

Siedlung Bellevue Bucht, Klampenborg bei Kopenhagen = Colonie Bellevue-Baie à Klampenborg près de Copenhague = Bellevue- Bay colony at Klampenborg near Copenhagen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 3: **Wohn- und Siedlungsbauten = Habitations familiales et colonies
d'habitation = Dwelling houses and housing colonies**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

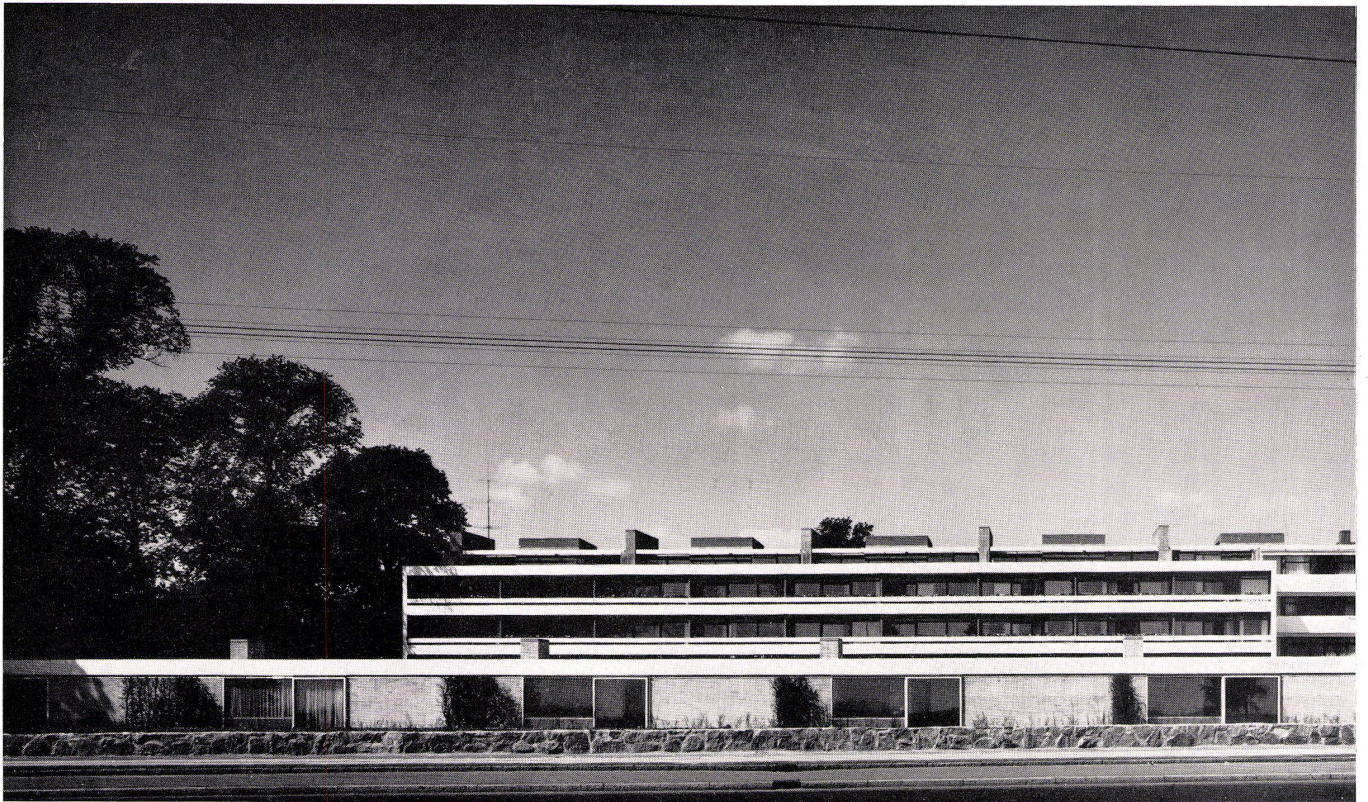
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Prof. Arne Jacobsen, Kopenhagen

Siedlung Bellevue Bucht, Klampenborg bei Kopenhagen

Colonie Bellevue-Baie à Klampenborg près de Copenhague

Bellevue-Bay Colony at Klampenborg near Copenhagen

Entwurf 1960, gebaut 1961

1 Blick von der Uferstraße auf die Atriumhäuser und die Luxuswohnungen im Hintergrund.

Vue de la route côtière sur les maisons en atrium et les appartements de luxe à l'arrière-plan.

View from the shore drive towards the atrium houses and the luxury flats in the background.

2 Gesamtansicht der Siedlung »Bellavista« (Wettbewerbsprojekt von 1930 — rechts) und der neuen Siedlung »Bellevue« (links) vom Meer aus.

Vue générale de la mer sur la colonie »Bellavista« (Projet de concours à 1930), à droite, et sur la nouvelle colonie »Bellevue«, à gauche.

General view from the sea of the "Bellavista" Estate designed for a competition in 1930 (right) and the new "Bellevue" Estate (left).

3 Situation 1: 2000 / Situation / Site

1 Mehrfamilienhäuser / Maison locative / Multi-family houses

2 Garagenhof / Garages

3 Atriumhäuser / Maisons-atrium / Atrium houses

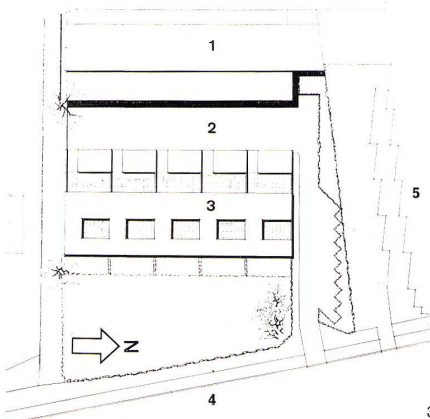
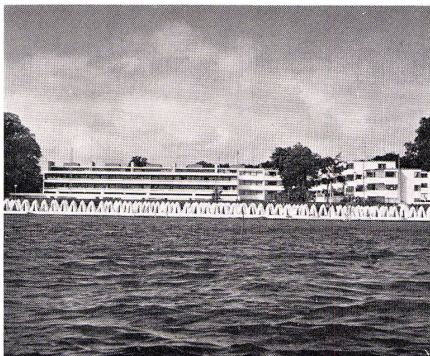
4 Uferstraße / Route côtière / Shore drive

5 Siedlung Bellavista, Baujahr 1933 / Colonie Bellavista, construction 1933 / Bellavista Estate, constructed 1933

4 Blick von Süden auf die Mehrfamilienhäuser links, die Garagen vor den Atriumhäusern rechts und die Siedlung »Bellavista« im Hintergrund.

Vue du sud sur les maisons locatives à gauche, les garages devant les maisons-atrium à droite et la colonie Bellavista à l'arrière-plan.

View from south of the multi-family houses, left, the garages in front of the atrium houses, right, and the "Bellavista" Estate in the background.

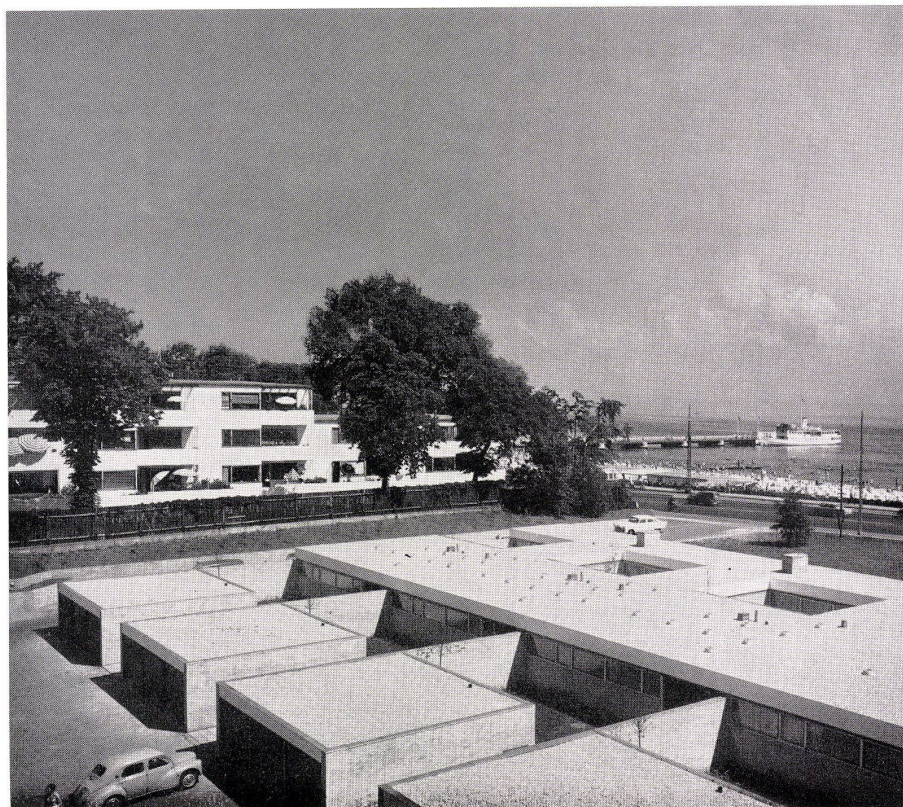




Von den Balkonen der Luxuswohnungen öffnet sich der Blick über Kopenhagens Badestrand hinweg auf das im Osten liegende Meer. Ihnen vorgelagert erstreckt sich eine Reihe Atriumhäuser. Schon 1930 durfte der Architekt in dieser privilegierten Lage bauen. Es entstand die nördlich angrenzende Siedlung Bellavista. Jetzt haben ihm drei private Bauherren den Park einer alten Villa als Baugelände zur Verfügung gestellt. Wind, lebhaftes Uferstraßenleben im Osten und Eisenbahnverkehr im Westen waren mitbestimmend für die Planung. Die Hauptaufgabe bestand aber in der städtebaulichen Abstimmung der neuen auf die ältere Bebauung. Die drei- bis viergeschossigen Bauten lassen einen nach Osten und Süden offenen Raum frei, in dem sich eine Bebauung von fünf Atriumhäusern entwickelt. Jedes Haus verfügt über einen halb offenen Eingangshof im Westen und einen gänzlich geschlossenen Gartenhof im Osten. Die Gartenhöfe sind so weit von der hohen Bebauung entfernt, daß ein Einblick unmöglich ist. Durch die starke horizontale Gliederung der Fassaden der neuen Siedlung entsteht eine spannungsreiche Kontrastwirkung zu den mehr flächig konzipierten, von Einzelfenstern durchbrochenen Außenseiten der älteren Siedlung. Durch Staffelung der Balkone und Südfenster dieser aus einem Wettbewerb hervorgegangenen älteren Siedlung »Bellavista« erhielt jede Wohnung Aussicht aufs Meer.

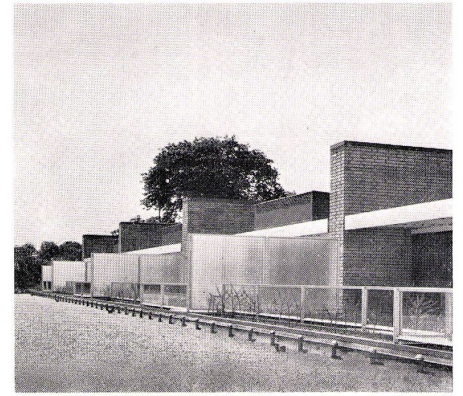
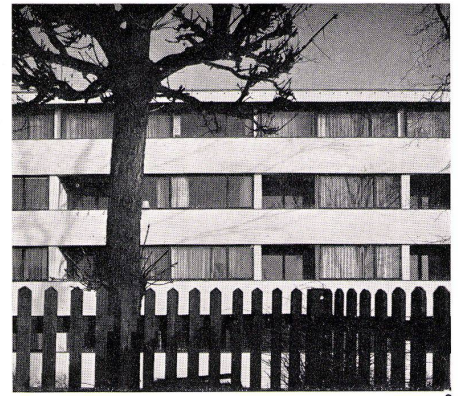
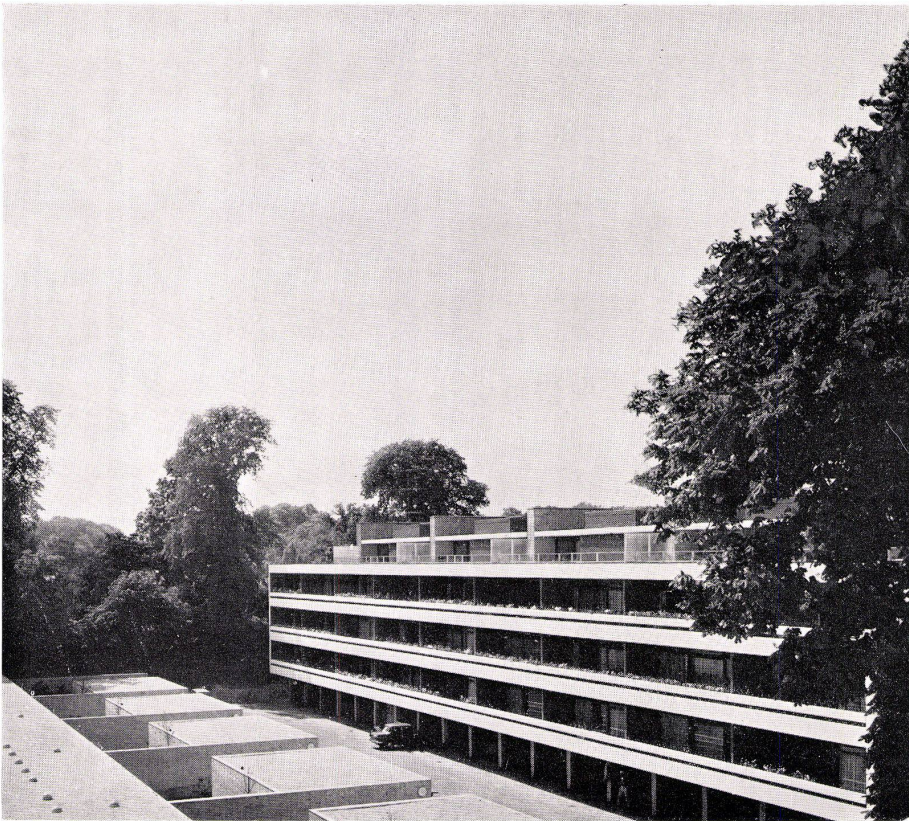
Die Wohnungen im Mehrfamilienhaus werden hauptsächlich von älteren Leuten bewohnt, die keine Kinder mehr bei sich wohnen haben. Der Schlafteil ist deshalb mit zwei Schlafzimmer knapp bemessen, während der Wohnteil mit dem großen Wohnraum und dem über einige Stufen erreichbaren Cheminée-raum aufs großzügigste konzipiert ist. Die Bewohner konnten zwischen zwei Wohnungstypen wählen; Bei dem einen ist die Küche mit dem Esstisch nach dem Meer orientiert und steht in direkter Verbindung zum Wohnraum. Beim anderen grenzt sie an den kleineren Westbalkon an und liegt auf dem gleichen Niveau wie der Cheminée-raum. Die Atriumhäuser dagegen sind für größere Familien gedacht. Die Garten- und Eingangshöfe bieten Schutz gegen den Meerwind und geben die Einsicht von der belebten Straße her. Große, raumhohe Fensterelemente geben den Blick vom Wohnraum aufs Meer frei. Der Wechsel von Sichtmauerwerk und Glas, gefaßt von der Eternitschürze des Dachgesimses ergibt einen wunderbar abgestimmten Rhythmus. Die Fenster im einzelnen sind meisterhaft proportioniert. Es liegt hier ein Teil des Geheimnisses begründet, das die Bauten des großen dänischen Meisters in reiner Harmonie erstrahlen läßt. Der andere Teil könnte leicht in der tief-schichtigen Erfassung der Bauaufgabe und ihrer Umsetzung in die Wirklichkeit unter genialer Verwendung der technischen Mittel nachgewiesen werden.

w.



1
Die Balkone der Mehrfamilienhäuser; darunter Garagen.
Les balcons des maisons locatives; au-dessous, les garages.
The balconies of the multi-family houses; below, garages.

2
Blick von der Terrasse der Mehrfamilienhäuser über die Atriumhäuser auf das Meer.
Vue de la terrasse des maisons locatives sur les maisons-atrrium et la mer.
View from the terrace of the multi-family houses over the atrium houses towards the sea.

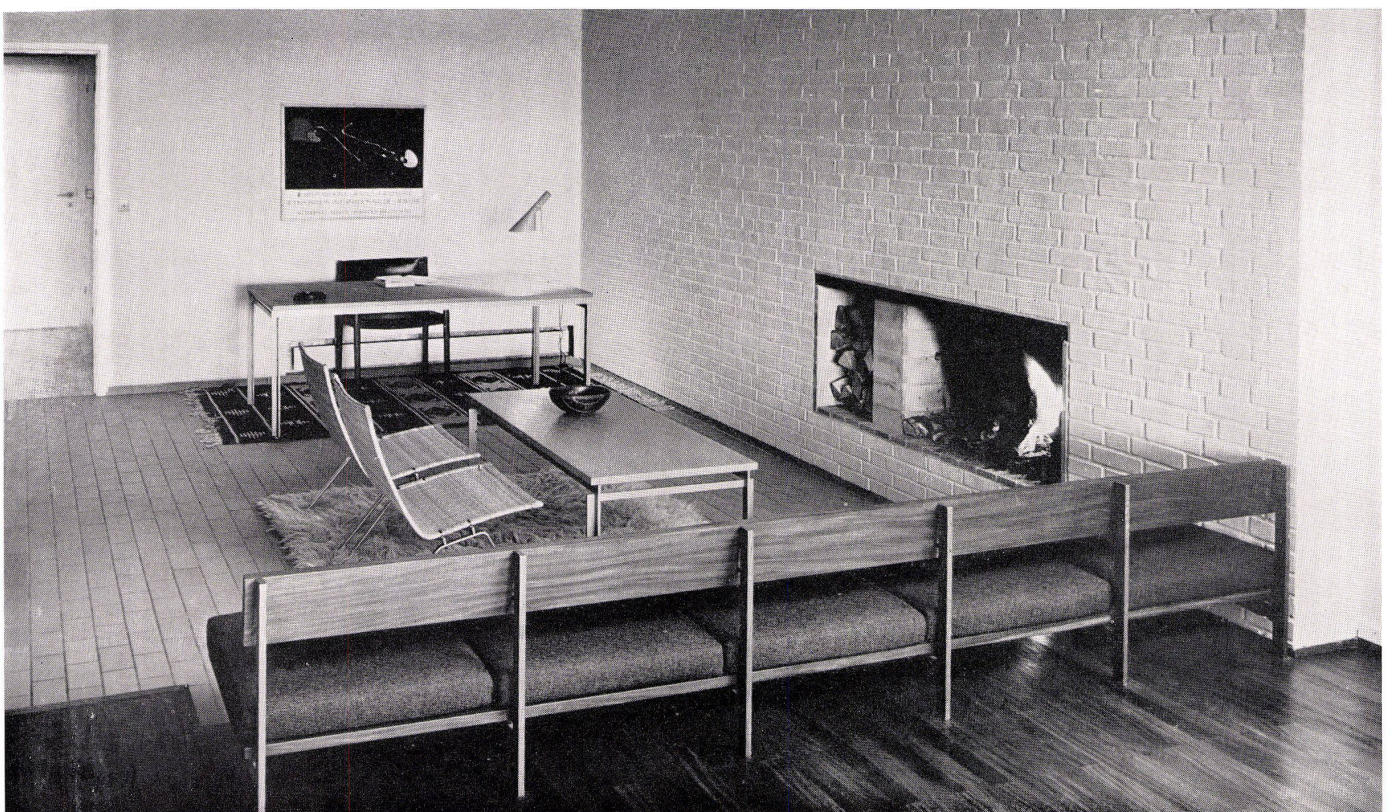


1
Die neue Wohngruppe von der alten Siedlung aus gesehen.
Le nouveau groupe d'habitation vu depuis l'ancienne colonie.
The new housing group seen from the old estate.

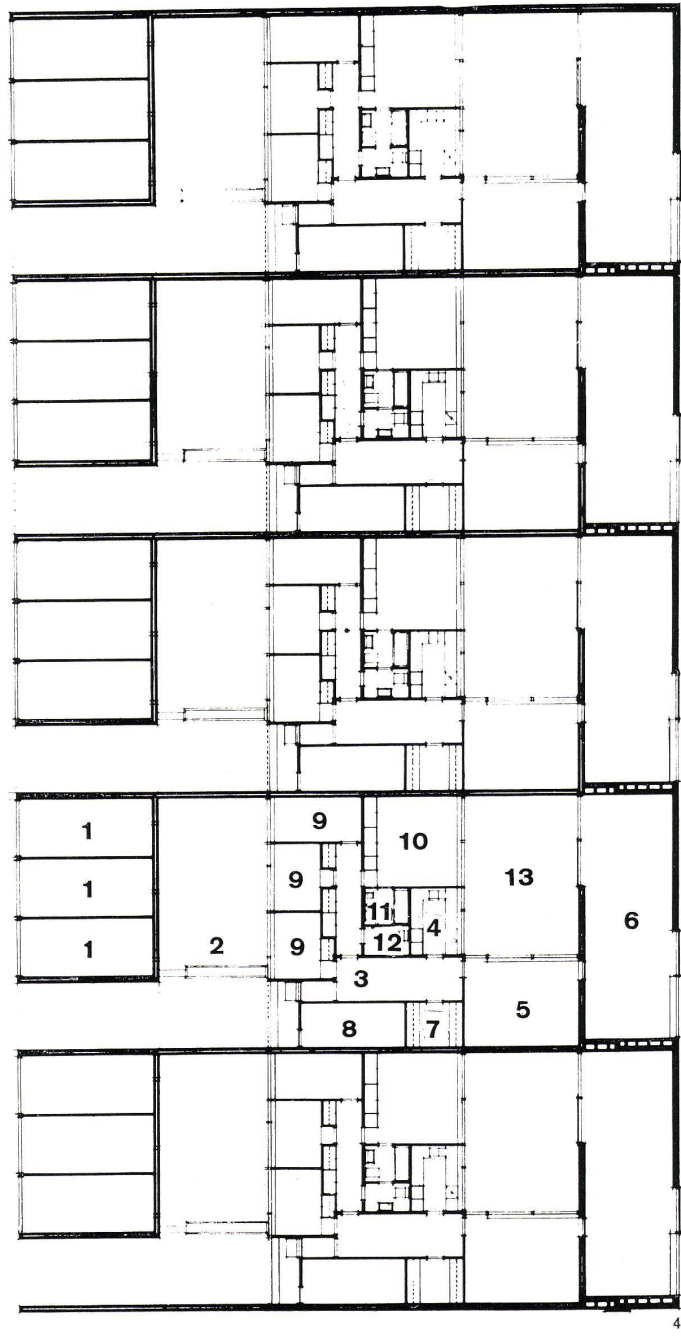
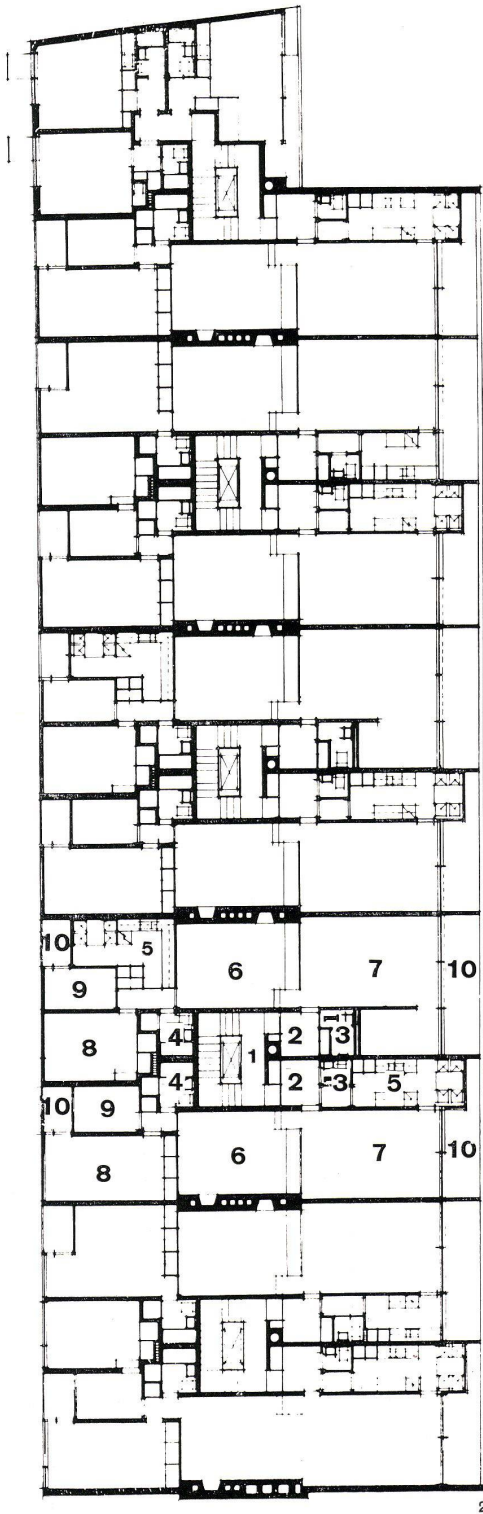
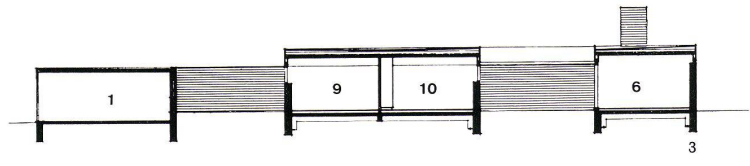
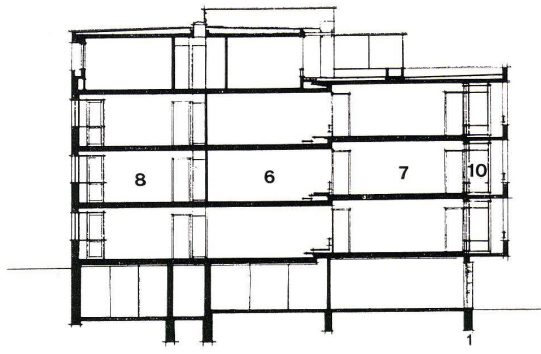
2
Westfassade der Mehrfamilienhäuser.
Façade ouest des maisons locatives.
West elevation of the multi-family houses.

3
Dachterrasse der Mehrfamilienhäuser mit Außencheminée.
Terrasse-toit des maisons locatives avec cheminée extérieure.
Roof terrace of the multi-family houses with exterior chimney.

4
Cheminéeraum in den Mehrfamilienhäusern.
Salle de séjour et cheminée des maisons locatives.
Fireplace room in the multi-family houses.



4



1
Schnitt durch Mehrfamilienhaus 1 : 350.
Section d'une maison locative.
Section of a multi-family house.

- 6 Cheminéeeraum / Salle de la cheminée / Fireplace room
- 7 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 8 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 10 Balkon / Balcon / Balcony

2
Grundriß Mehrfamilienhaus 1 : 350.
Plan d'une maison locative.
Plan of a multi-family house.

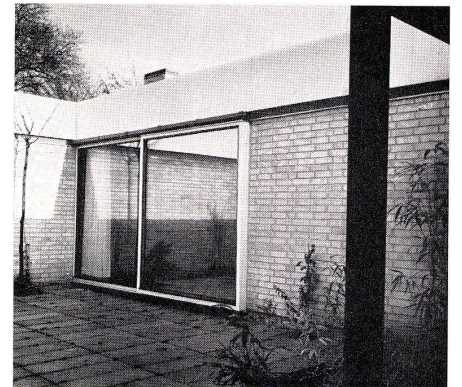
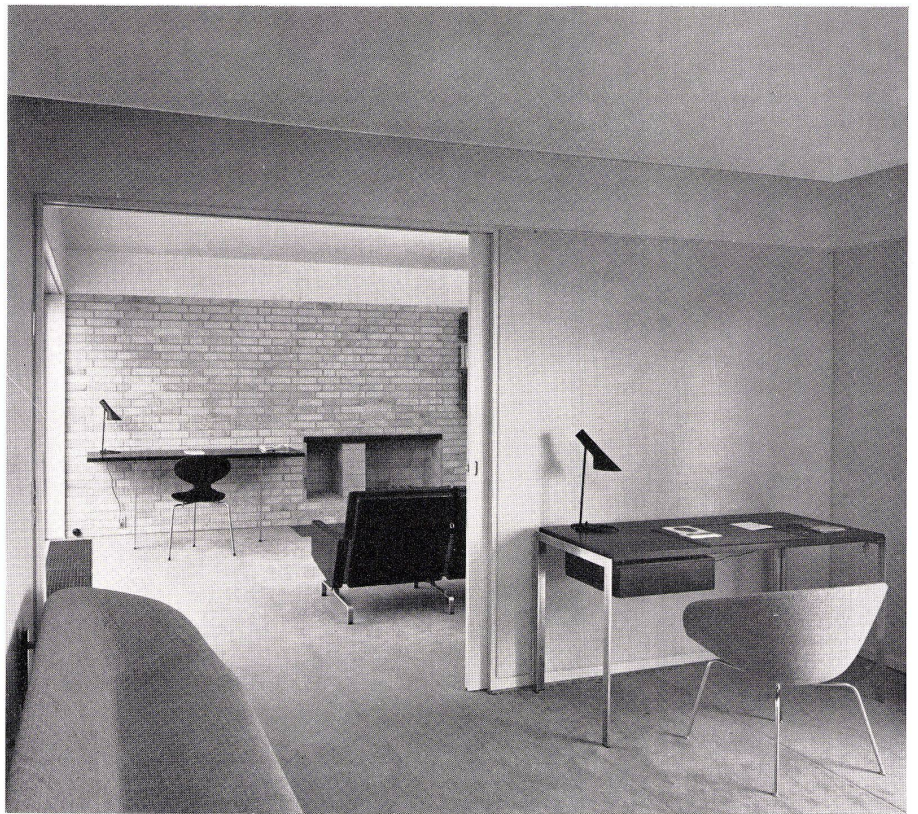
- 1 Treppenhaus / Cage d'escalier locatives / Stairwell
- 2 Eingang / Entrée / Entrance
- 3 WC
- 4 Bad / Salle de bain / Bathroom
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Cheminéeeraum / Salle de la cheminée / Fireplace room
- 7 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 8 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 9 Zimmer / Chambre / Room
- 10 Balkon / Balcon / Balcony

3
Schnitt durch Atriumhaus 1 : 350.
Section d'une maison-atrium.
Section of an atrium house.

- 1 Garagen / Garages
- 2 Eingangshof / Cour d'entrée / Entrance yard
- 6 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 9 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 10 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 13 Gartenhof / Cour-jardin / Garden

4
Grundriß Atriumhaus 1 : 350.
Plan d'une maison-atrium.
Plan of an atrium house.

- 1 Garagen / Garages
- 2 Eingangshof / Cour d'entrée / Entrance yard
- 3 Eingang / Entrée / Entrance
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
- 6 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 7 Schrankraum / Réduit-placards / Cupboards
- 8 Abstellraum / Réduit / Storage
- 9 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 10 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 11 Bad / Salle de bain / Bathroom
- 12 WC
- 13 Gartenhof / Cour-jardin / Garden



1
Wohnraum im Atriumhaus.
Salle de séjour d'une maison-atrium.
Living-room in an atrium house.

2
Eingangshof des Atriumhauses. Links die Garage.
Cour d'entrée d'une maison-atrium. A gauche le garage.
Entrance yard of an atrium house. Left, the garage.

3
Gartenhof des Atriumhauses mit Schiebefenster des Wohnzimmers.
Cour-jardin d'une maison-atrium avec fenêtre coulissante de la salle de séjour.
Garden of an atrium house with the living-room sliding window.

4
Der Gartenhof bietet empfindlichen Pflanzen den nötigen Windschutz.
La cour-jardin assure la protection nécessaire contre le vent de la mer pour les plantes.
The garden is designed to protect sensitive plants from the wind.



1
Die Atriumhäuser von Osten.
Les maisons-atrium vues de l'est.
The atrium houses from the east.

2
Rhythmus von Backstein, Glas und Eternit.
Rythme de brique, verre et éternite.
Rhythmic composition of brick, glass and asbestos-
cement.

